



Sozialjahr Lena Schörghuber (19) aus Haag absolviert gerade ihr freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz Haag und macht wertvolle Erfahrungen. Seite 16 / Foto: Reinhard Götzner



„Roter Kaplan“ Der bekannte Amstettner Seelsorger Franz Sieder hat seine Kolumnen und Plakatbotschaften in seinem jüngsten Buch „Provokant – aber meine christliche Überzeugung“ veröffentlicht. Tips bat zum Gespräch. Seite 2 / Foto: mai

Remise als Zentrum für Unternehmer

Die niederösterreichische Wirtschaftsagentur ecoplus errichtet am Gelände der Remise Amstetten ein „ecocenter“ mit Büros und Werksgebäuden, das vor allem jungen Unternehmensgründern flexible Mietflächen bieten soll. In den nächsten Jahren werden bis zu neun Millionen Euro investiert. Baubeginn ist voraussichtlich 2022. Seite 8

■ AK zieht Bilanz

Die Corona-Pandemie dominierte 2020 den Beratungsalltag der Arbeiterkammer-Bezirksstelle in Amstetten. >> Seite 12

■ Sicherheitstipps

Der sogenannte „Polizeitrick“ und Kellereinbrüche kommen wieder vermehrt vor. Behörden geben Sicherheitstipps. >> Seite 15

www.ccamstetten.at

Rabatte. Rabatte. Rabatte.

Winter Sale.

JETZT COOLE RABATTE & AKTIONEN SICHERN!

UBA A FUSSL HUMANIC KULT INTERSPORT WINNER MediaMarkt M NEWYORKER

INTERVIEW

Franz Sieder stellt neues Buch vor

AMSTETTEN. 17 Jahre lang veröffentlichte Seelsorger Franz Sieder in einem Schaukasten am Bahnhof Amstetten religiöse, aber auch kritisch-politische Botschaften. Nun hat der bekannte Pfarrer seine Texte in einem Buch vereint. **Tips bat zum Gespräch.**

von MICHAELA AICHINGER

Tips: Herr Sieder, Ihr Buch trägt den Titel „Provokant – aber meine christliche Überzeugung“. Wie passen Provokation und christliches Verhalten für Sie zusammen?

Franz Sieder: Bei Predigten will ich nie bewusst provozieren. Hier möchte ich, dass Leute das, was ich sage, annehmen können. Wenn ich aber sehr prägnante Botschaften verkünde, rede ich schärfer und provokanter. Bei den Plakatbotschaften war es so. Für mich ist auch das Evangelium in seiner Schärfe und Radikalität etwas Provokantes. Jesus war sicher für viele Menschen seiner Zeit provokant. Er hat manche Botschaften sehr radikal verkündet, wenn er etwa gesagt hat: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.“ Jedenfalls kann ich von mir sagen, dass ich grundsätzlich kein Mensch bin, der diplomatisch redet.

Ihr Buch enthält hauptsächlich jene Plakatbotschaften, die 17 Jahre lang in einem Schaukasten am Bahnhof zu lesen waren und die viele Menschen erreicht haben. Der Mietvertrag für den Schaukasten wurde 2019 von den ÖBB gekündigt. Schmerzt Sie das noch?

Die Kündigung des Mietvertrages hat mir schon wehgetan. 17 Jahre lang habe ich meine Botschaften dort verkündet und es hat niemanden gestört. Ich habe in der Zeit viele „Predigten“ zu Leuten halten können, die sonst nicht in die Kirche kommen und ich habe sehr vie-



Seelsorger Franz Sieder im Tips-Gespräch über sein neues Buch

Foto: mai

le positive Rückmeldungen erhalten. Ich nehme die Beendigung des Vertrages seitens der ÖBB heute zur Kenntnis. Viele der Plakatbotschaften habe ich weggeworfen, einige habe ich aufgehoben. Ich wurde oft gefragt, ob ich die Botschaften als Buch herausgeben könnte und das habe ich nun gemacht.

Warum haben Sie sich meist für politische und nicht für religiöse Plakatbotschaften entschieden?

Ich bin ein politischer Mensch und bekenne mich eher zu einer linken Politik, weil ich glaube, dass die linke Politik die christlichere ist. Dazu stehe ich, denn wenn links heißt, auf der Seite der Armen zu stehen und wenn links heißt, sich für ein Mehr an Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen, dann bin ich gerne ein Linker. Aber meine tiefste Wurzel ist meine Gottesbeziehung und meine christliche Überzeugung.

Sie ergreifen in Ihren Texten Partei für Arme und Schwache in der Gesellschaft, sagen aber, dass Barmherzigkeit als christliche Tugend zu wenig ist. Was meinen Sie damit?

Barmherzigkeit bedeutet Nächstenliebe, den Armen zu helfen. Doch es braucht auch Gerechtigkeit, um wirtschaftliche und politische Strukturen zu schaffen, die Armut

verhindern und die verhindern, dass Menschen aus ihren Herkunftsländern flüchten müssen. Das Problem ist ein neoliberales Wirtschaftssystem, das die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseandertreibt und das Ungerechtigkeit schafft. Der Unterschied zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit ist mir wichtig. Die Kirche war und ist sehr stark in der Barmherzigkeit, aber sie war und ist sehr schwach in der Gerechtigkeit. Papst Franziskus fordert Gerechtigkeit stark ein. Seine Botschaft wird von Bischöfen und Priestern aber nur sehr schaumgebremst weitergegeben.

Auf der Rückseite Ihres Buches findet man das Zitat „Wir erleben in der neoliberalen Wirtschaft einen Klassenkampf von oben nach unten“. Was wollen Sie damit sagen?

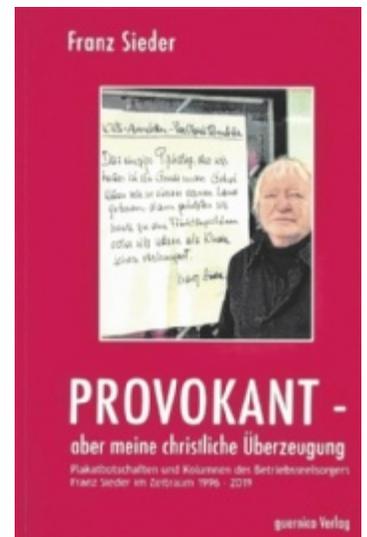
Früher verstand man den Klassenkampf als Aufstand der Arbeiter gegen Mächtige. Heute wird von oben her ein Instrumentarium eingesetzt, das schwache und arbeitende Menschen in die Knie zwingt. Es gibt ein verstecktes Sklaventum. Als Arbeiterseelsorger habe ich hier zahlreiche Erfahrungen gesammelt. Menschen begehren gegen Missstände nicht auf, weil sie froh sind, dass sie überhaupt eine Arbeit haben. Der glückliche Sklave ist der größte Feind der Freiheit.

Die Corona-Pandemie verstärkt die Arbeitslosigkeit. Wie erleben Sie diese Phase – auch als Betriebsseelsorger?

In der Betriebsseelsorge ist derzeit sehr viel lahmgelegt. Es ist alles auf die Bekämpfung des Coronavirus zentriert. Die wirklichen Arbeiterprobleme, wie etwa unmenschliche Arbeitsbedingungen, werden kaum oder nicht angesprochen.

Sie sprechen in Ihrem Buch viele Missstände – sei es in der Arbeitswelt, im Umgang mit Flüchtlingen, oder in Sachen Verteilung, Gerechtigkeit und Politik – an. Die Texte sind zum Teil 20 Jahre alt und man hat das Gefühl: Es hat sich bis heute nicht viel geändert. Packt einen da nicht der Frust?

Ja, manchmal schon. Aber ich werde weiterhin Missstände ansprechen – auch in der Kirche. ■



Franz Sieder: „Provokant – aber meine christliche Überzeugung. Plakatbotschaften und Kolumnen des Betriebsseelsorgers Franz Sieder im Zeitraum 1996 – 2019“. ISBN 978-3-9504594-9-4 | € 8,50 Erhältlich beim guernica Verlag: Tel. 0664/1540742, Mail: office@guernica-verlag.at (Versand gratis) oder in der Buchhandlung Stöckl Amstetten: Tel. 07472/65758

ROTES KREUZ

Neuer Bezirksstellen-Leiter gewählt

ST. PETER/AU. Das Rote Kreuz St. Peter/Au hat für die nächsten fünf Jahre eine neue Bezirksstellenleitung gewählt.

Neuer Bezirksstellenleiter ist Michael Halmich. Ihm zur Seite stehen Katharina Latschenberger und Wolfgang Lins als seine Stellvertreter. Halmich folgt auf Leopold Gerstmayr, der von 2019 bis 2021 die Leitung innehatte.

Ereignisreiche Zeit

Die scheidende Bezirksstellenleitung blickt auf ereignisreiche Amtsperioden zurück. Der Rotkreuz-Ball im Stiftsmeierhof in Seitenstetten, der sich über die Jahre zu einem Fixpunkt in der Ballszene und zum größten Rotkreuz-Ball Niederösterreichs entwickelt hat, der Neubau der Bezirksstelle in St. Peter/Au oder der



Foto: RKN/Bohlheim

Das neue Führungsteam des Roten Kreuzes St. Peter/Au: Bezirksstellenleiter Michael Halmich (Mitte) mit Katharina Latschenberger und Wolfgang Lins

Aufbau der Team-Österreich-Tafel sind nur ein Auszug aus einem erfolgreichen Jahrzehnt des Roten Kreuzes.

Auf den neuen Bezirksstellenleiter und sein Team warten nun zahlreiche Herausforderungen wie die

Umstrukturierungen aufgrund der „Rettungslandschaft Neu“ in Niederösterreich. Außerdem bringt natürlich das Coronavirus zusätzliche Aufgaben wie die Unterstützung bei den Flächentestungen der Bevölkerung und bei Impfaktionen mit sich.

„Ich möchte mich in das in mich und meine beiden Stellvertreter gesetzte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Dass wir mit großer Mehrheit gewählt worden sind, ist ein eindeutiges Zeichen, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben“, so der neue Bezirksstellenleiter.

„Es warten viele Aufgaben“

„In den kommenden Monaten wollen wir diesen Weg weitergehen, denn es warten viele Aufgaben auf uns, die es als verlässlicher Partner all unserer Gemeinden umzusetzen gilt. Die Bevölkerung kann sich auf uns immer verlassen. Mit meinen Mitarbeitern, seien es die vielen Ehrenamtlichen, die Hauptberuflichen oder unsere Zivildienstler und Kollegen, die das Freiwillige Sozialjahr absolvieren, freue ich mich auf die nächsten fünf Jahre als Bezirksstellenleiter“, betont Halmich. ■

-30%

FRÜHJAHRSBONUS

auf alle

Brillenfassungen*

NEU!

ONLINE BRILLENKAUF.
MIT PERSÖNLICHER
STILBERATUNG
DURCH UNSERE
OPTIKERINNEN.

Kostenlosen Termin vereinbaren
unter www.forster-optik.at
oder 0676/5803880
von 9 – 21 Uhr

Nicole Minzlaff,
Augenoptikerin und Filialleiterin
Forster United Optics Amstetten

GÜLTIG
BIS
6. MÄRZ
2021

3300 AMSTETTEN
Hauptplatz 25
CCA, Waidhofner Straße 1

* Gültig beim Brillenkauf (Fassung + optische Gläser).
Nicht kombinierbar mit Komplettpreisen und anderen Rabatten.

FORSTER UNITED OPTICS

www.forster-optik.at DIE FACHOPTIKER-KETTE

VERÄNDERUNG

Naturlehrpfad wird verlegt

AMSTETTEN. Die Wegführung des beliebten Spazierwegs im Bereich Oiden wird angepasst.

Die Stadtgemeinde Amstetten hat 1980 einen Naturlehrpfad errichtet, der bei der Hauptschule in der Kirchenstraße beginnt und über den Jakobsbrunnenweg und die Oiden zum Praglgraben führt. Der bisherige bekannte Weg führt im Bereich Oiden direkt am Wohngebäude von Familie Gruber vorbei. Nun soll dort ein Garten errichtet werden, was eine Veränderung der Wegführung mit sich bringt.

Unter der Verhandlungsführung von ÖVP-Ortsvorsteher Andreas Gruber konnte eine Lösung gefunden und der Bestand des beliebten Naturlehrpfades für Spaziergänger gesichert werden.



(v.l.) VP-Ortsvorsteher Andreas Gruber besichtigte gemeinsam mit Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder (Die Grünen) und Grundbesitzer Andreas Gruber das Areal, durch das der Naturlehrpfad künftig geführt wird. Foto: Stadtgemeinde Amstetten

den. Mittels Kostenbeteiligung der Stadt und Eigenleistung des Grundstückseigentümers Andreas Gruber soll bis Ende Februar ein neuer Teilabschnitt als begehrter Weg entstehen.

„Ich freue mich, dass gemeinsam mit Familie Gruber eine gute und faire Lösung gefunden wurde, und bedanke mich für das gute Gesprächsklima“, freut sich Ortsvorsteher Gruber. ■

SOB

Alle schafften die Prüfung

STADT HAAG. Die Studierenden der Schule für Sozialbetreuungsberufe Haag schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Bei der Pflegeassistentenprüfung traten 17 Studierende an, wovon es zwölf ausgezeichnete Erfolge und einen guten Erfolg gab. Laut dem Vorsitzenden aus der Sanitätsbehörde, Christian Hochstätter, war das gezeigte Niveau sehr hoch, was eine positive Rückmeldung für den Lehrkörper und die Schule darstellt.

Tags darauf ging die Präsentation der Fachprojekte ebenfalls erfolgreich über die Bühne. Auch hier waren die Ergebnisse hervorragend. Zur Fachsozialbetreuerprüfung traten insgesamt 15 Studierende an, es gab elf ausgezeichnete Erfolge und einen guten Erfolg. Die Studierenden zeigten dabei ihre ganze Kreativität. ■

FEUERWEHR

10.435 Einsatzstunden

AMSTETTEN. Die acht Feuerwehren des Abschnitts Amstetten-Stadt standen im Vorjahr 10.435 Stunden im Einsatz.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub verweist in seiner Bilanz auf mehrere eindrucksvolle Zahlen. Die insgesamt 572 Kameraden – davon 417 Aktive, 64 Jugendliche und 91 Reservisten – haben auch 2020 viele Einsätze,

Übungen und sonstige Tätigkeiten geleistet. 71 Mal sind die Amstettner Feuerwehrleute zu Brandeinsätzen ausgerückt, 605 Mal zu Technischen Einsätzen, 197 Mal zu Brandsicherheitswachen und 102 Mal zu Fehlalarmen. „Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit“, unterstreicht Schaub abschließend. ■



Land unter – Einsatz der Amstettner Feuerwehren im Vorjahr Foto: Wolfgang Zarl



Lockdown Dieses Foto könnte man „So fühlt sich der Lockdown an“ betiteln. Jonas (9) aus Stephanshart teilt das Gefühl mit seinem Hund, der offensichtlich sehr an dem Tierfilm im Fernsehen interessiert ist. Foto: Familie Kreamlehner

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURTEN:

Tobias Teurezbacher, geboren am 22. Jänner;
Simon Öllinger, geboren am 30. Jänner;
Valentin Lindenhofer, geboren am 1. Februar;
Ramadan Ljatif Sasivari, geboren am 2. Februar;

STERBEFÄLLE:

Franz Eiginger, verstarb am 4. Februar im 86. Lebensjahr;
Hildegard Dorrer, verstarb am 4. Februar im 99. Lebensjahr;
Anna Dorfbauer, verstarb am 7. Februar im 100. Lebensjahr;
Peter Bacher, verstarb am 9. Februar im 90. Lebensjahr;

ARDAGGER

GEBURT: **Finley** Christian Lichtschopf, geboren am 6. Februar;

HOCHZEIT: **Melanie Allhutter** und **Rudi Lumetzberger**;

ASCHBACH-MARKT

GEBURT:

Johannes Hagenhuber, geboren am 6. Februar;

ASCHBACH-MARKT

STERBEFÄLLE:

Maria Streßler, verstarb am 6. Februar im 84. Lebensjahr;
Franz Aigner, verstarb am 10. Februar im 85. Lebensjahr;

BLINDENMARKT

STERBEFALL: **Helmut Schoder**, verstarb am 4. Februar nach mit Geduld ertragenem Leiden im 90. Lebensjahr;

GREINSFURTH

GEBURT:

Nejla Hasanovic, geboren am 3. Februar;

HAUSMENING

GEBURT:

Luca Hermann Kranl, geboren am 25. Jänner;

KEMATEN AN DER YBBS

STERBEFALL: **Leopold Ecker**, verstarb am 1. Februar im 86. Lebensjahr;

NEUFURTH

GEBURT:

Viktoria Schindlegger, geboren am 7. Februar;

STERBEFALL: **Kole Laskaj**, verstarb am 31. Jänner im 71. Lebensjahr;

OED-ÖHLING

GEBURT:

Hector Noah Perkola, geboren am 26. Jänner;

ST. PETER IN DER AU



GEBURTSTAG:
Mathias Schlachter
 (85);

Foto: privat

STEPHANSHART

GEBURT:

Florian Zehetner, geboren am 7. Februar;

ULMERFELD

GEBURT:

Nora Gollonitsch, geboren am 26. Jänner;

STERBEFALL: **Ernestine Wagner**, verstarb am 1. Februar im 86. Lebensjahr;

VIEHDORF

GEBURT:

Henry Dammerer, geboren am 25. Jänner;

Gerne veröffentlichen wir **GRATIS!** 
 Zusendung: sek-amstetten@tips.at

KÄLTEPHASE

Angebot für Obdachlose

NÖ. In der aktuellen Kältephase sind Angebote für obdachlose Menschen besonders wichtig. Die zwei zentralen Anlaufstellen sind dabei die Notschlafstellen der „Emmausgemeinschaft St. Pölten“ sowie des „Vereins für soziale Betreuung NÖ Süd“ in Wiener Neustadt. Aber auch abseits dieser Ballungsräume kann im Bedarfsfall ein geeignetes Betreuungsangebot gefunden werden. Diese Rufnummern sind bei Sichtung von kältegefährdeten Personen erreichbar: 0676/88644702 und 02622/23191. „Jeder, der in diesen Kälteabenden und -nächten Menschen antrifft, die auf der Straße schlafen und Hilfe brauchen, kann sich rund um die Uhr an zumindest eine dieser Nummern wenden“, appelliert Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ). Derzeit laufen Gespräche über ein zentrales Kältetelefon und nachsorgende Angebote. ■

SPARKASSE 

Mit Blick auf
die Zukunft:
Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemittelung.
Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

sparkasse.at

BEGRÄBNISLEITUNG

Besuch bei Tempora

AMSTETTEN. Drei in Ausbildung befindliche Begräbnisleiter trafen im Zuge einer Exkursion auf die Betriebsleiterin der Amstettner Bestattung Tempora, Elisabeth Kranzl.



Beatrix Hofer, Tempora-Betriebsleiterin Elisabeth Kranzl, Klaus Krimberger und Michael Kammerhuber (v. l.)

Foto: STADTwerke Amstetten, Michael Pemoser

Der Dienst an verstorbenen und trauernden Menschen und die Pflege einer würdevollen und vom christlichen Glauben geprägten Bestattungskultur gehört zu den zentralen Aufgaben der Kirche. Um diese Aufgabe und den Beistand der Kirche langfristig sicherzustellen, wird eine Ausbildung für Begräbnisleitung durch kirchlich beauftragte Frauen und Männer in der Diözese konzipiert und umgesetzt.

Im Zuge dieses erstmalig stattfindenden Ausbildungskurses durch die Diözese St. Pölten trafen die

drei Teilnehmer Beatrix Hofer, Klaus Krimberger und Michael Kammerhuber im Modul „Bestattungsinstitut und Krematorium“ auf Tempora-Betriebsleiterin Elisabeth Kranzl.

Es erfolgte ein spannender Austausch über Themen betreffend des Abwicklungsprozesses einer Trauerfeier sowie rechtlicher Aspekte bei der Durchführung einer Bestattung. ■



Ein außergewöhnlicher Einsatz für die Feuerwehr Boxhofen

Foto: FF Boxhofen

UNFALL

Auto landete in Pool

AMSTETTEN. Zu einem außergewöhnlichen Einsatz mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boxhofen (Gemeinde Amstetten) ausrücken: Ein PKW war von der Bundesstraße B1 abgekommen und in einem eiskalten Swimmingpool gelandet. Glücklicherweise gab es dabei keine Verletzte.

Die Feuerwehr war mit zwei Fahrzeugen im Einsatz und konnte diesen nach einer Stunde beenden, wie Boxhofens Kommandant Christoph Stockinger berichtet. Sehr rasch war die Feuerwehr übrigens auch deswegen am Unfallort, weil das Unglück beim Nachbarhaus der FF Boxhofen geschehen ist. ■

COVID

Keine neue Variante in NÖ

NÖ. Im Zusammenhang mit dem Fall eines Tirolers, der aktuell in Niederösterreich lebt und positiv auf Covid-19 getestet wurde, informiert NÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ), dass es bis zum heutigen Tag keinen Nachweis auf die südafrikanische Virusvariante in Niederösterreich gebe: „Bei dem in Niederösterreich lebenden Tiroler handelt es sich um einen Mann, der im Dezember von einer Dienstreise aus Südafrika zurückgekehrt ist. Am Tag nach der Rückkehr ist der Mann nach Niederösterreich übersiedelt, wo er positiv auf Covid-19 getestet wurde. Die routinemäßig eingeleiteten Maßnahmen der NÖ Gesundheitsbehörden haben sofort gegriffen. Das südafrikanische Virus aus Tirol wurde nach derzeitigem Kenntnisstand nicht nach NÖ gebracht.“ ■



Abschnittsfeuerwehrkommandant

Stefan Schaub

Fotos: Wolfgang Zarl

EINSATZBEREITSCHAFT

Challenge der Feuerwehren

AMSTETTEN. Alle freiwilligen Feuerwehren des Abschnitts Amstetten-Stadt beteiligten sich an der Aufsehen erregenden Blaulicht-Challenge. Dabei stellen die Feuerwehren kreative Videos ins Netz – etwa indem die Einsatzfahrzeuge in der Garage das Blaulicht aufdrehen – und laden weitere Feuerwehren dazu, dies nachzumachen.

Unterhaltsame Kurzvideos

Amstettens Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub: „Dabei sind lustige, kreative und unterhaltsame Kurzvideos entstanden. Ziel ist es freilich, kurz und bündig darauf hinzuweisen, dass die Feuerwehren trotz der Corona-Situation rund um die Uhr einsatzbereit sind.“

Die Amstettner Feuerwehren haben diese Challenge auch schon international verbreitet, indem sie zum Beispiel ihre Partnerfeuerwehren in Deutschland oder Slowenien zum Mitmachen eingeladen haben.

Unter dem Hashtag #blaulichtfirstation können die Videos auf Facebook entdeckt werden. ■



FF Ulmerfeld-Hausmening

Tips und Schanda Mode suchen das

fescheste Traumpaar aller Zeiten

Tips
total.
regional.

Mitmachen & Warengutschein für ein Festtagsoutfit Ihrer Wahl im Wert von 1.500 Euro gewinnen!

- Hochzeitsfoto auf www.tips.at/traumpaar hochladen
- registrieren und Daten eingeben
- ab sofort bis 26. Februar: voten, voten, voten!



Stefanie & Dominik aus Scheibbs haben am 12.9.2020 geheiratet.
Foto: b&b fotografie



Theresia & Bernhard aus Braunau haben am 28.8.1999 geheiratet.
Foto: Hintermaier



Nicole & Dennis aus Urfahr-Umgebung haben am 20.8.2016 geheiratet.
Foto: Johann Stadler



Birgit & Stefan aus Grieskirchen haben am 19.9.2020 geheiratet.
Foto: WeSt-photographs



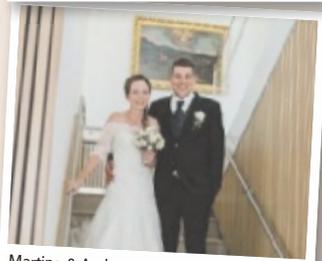
Brigitte & Manfred aus Melk haben am 1.8.2020 Goldene Hochzeit gefeiert.
Foto: Nimo Zimmerhackl



Regina & Christian aus Wels haben am 2. Mai 2020 geheiratet.
Foto: Magic Moments



Christian & Sylvia aus Linz-Land haben am 12.7.1985 geheiratet.
Foto: Foto Maier, inh. G. Roithner, Linz-Bindermichl



Martina & Andreas aus Rohrbach haben am 12.9.2019 geheiratet.
Foto: Sigi Stöbich



Bianca & Marcel aus Vöcklabruck haben am 22.8.2020 geheiratet.
Foto: Handy



Brigitte und Walter aus Gmunden haben am 06.2.1971 geheiratet.
Foto: Foto Friedl



Petra & Christoph aus Eferding haben am 14.11.2020 geheiratet.
Foto: Petra Knoll



Nevena & David aus Linz haben am 23.1.2021 geheiratet.
Foto: Foto Studio Color 24



Stefanie & Tobias aus Kirchdorf haben am 18.7.2020 geheiratet.
Foto: Markus Hanetseder



Ilse und Josef aus Amstetten haben am 14.2.2017 geheiratet.
Foto: Ilse Brandstetter



Eva-Maria & Thomas aus Perg haben am 24.10.2020 geheiratet.
Foto: Stefan Fuhrmann



Cornelia & Manuel aus Freistadt haben am 20.6.2020 geheiratet.
Foto: Margit Sommergruber

In Kooperation mit:

SCHANDA
MAN

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!
Viele weitere Fotos sowie nähere Infos auf www.tips.at/traumpaar

ECOCENTER

Wirtschaftsagentur plant Büros und Werksgebäude am Remise-Areal

AMSTETTEN. Die NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus errichtet am Gelände der Remise ein ecocenter, das flexible Mietflächen bieten soll. In den nächsten Jahren sollen bis zu neun Millionen Euro investiert werden. Baubeginn ist 2022.

„Wir wollen neue Betriebe für die Region, die hier zusätzliche Jobs in diesen schwierigen Zeiten schaffen“, erklärt VP-Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger die Zielsetzung und erläutert die Pläne für das ecocenter im Detail: „Bis zu neun Millionen Euro wollen wir in den kommenden Jahren in das ecocenter investieren. Wir wollen flexible Mietflächen für Unternehmer schaffen und errichten das Projekt in Modul-Schritten. So bauen wir je nach Bedarf und Nachfrage zusätzliche Module dazu. Nach dem soeben erfolgten Grundstückkauf werden nun die nächsten Schritte umgesetzt: Im ersten Halbjahr 2021 erfolgt der Abriss des bestehenden Gebäudes. Danach wollen wir im zweiten Halbjahr die Planung abschließen. Mit dem Bau wollen wir 2022 beginnen“.



(v.l.) ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki mit den VP-Politikern Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, ecoplus-Aufsichtsrätin Landtagsabgeordnete Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer und Bürgermeister Christian Haberhauer Foto: NLK Filzwieser

Für den Bau des ecocenters hat ecoplus am Gelände der Remise Amstetten ein Grundstück von 9.500 Quadratmetern von den ÖBB erworben. Geplant wird auf mehreren Ebenen und in mehreren Größen mit Flächen für Büros und Werkstätten.

Erstmals in Innenstadt

„Für uns als Wirtschaftsagentur handelt es sich hierbei um eine Premiere. Wir sind erstmals in einer Innenstadtlage vertreten“, so ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki. Man baue jedoch auf einem „großen Erfahrungsschatz beim Bau von Gewerbe- und Büroimmobilien“ auf.

Wie das Gebäude aussehen und welchen Betrieben es eine Heimat bieten wird, sei noch offen. „Hier werden gerade seitens der Stadt ein Bebauungsplan und eine architektonische Klammer erarbeitet. Sie sind die Grundlagen für die weitere Planung. Wir werden bei der Planung auch darauf achten, dass das neue Gebäude zur historischen Remise in Amstetten passen wird und sich das ecocenter in den neuen Stadtteil integriert“, unterstreicht VP-Landtagsabgeordnete Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer, stv. AR Vorsitzende ecoplus. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, ver-

treten durch die Wirtschaftsagentur des Landes ecoplus, und den 13 Mitgliedsgemeinden der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH realisiere man ein „zukunftsweisendes Projekt mitten in Amstetten“. „Durch das ecocenter Amstetten erhält dieses Areal ökonomische Strahlkraft über die Region hinaus“, so VP-Bürgermeister Christian Haberhauer.

Seminare für Gründer

Der neue Gründerschwerpunkt am Remise-Areal ist Landesrat Danninger ein großes Anliegen: „Jedes fünfte neue Unternehmen in Österreich entsteht in Niederösterreich, über 500 waren es 2019 allein in Amstetten. Mit der Gründeragentur riz up sind wir seit 20 Jahren in der Stadt vertreten. Neben dem Gründerzentrum werden wir im neuen ecocenter Seminare und Veranstaltungen für Unternehmensgründer anbieten.“ Das bestehende Remise-Konzept für Kulinarik, Musik und Lifestyle soll laut Haberhauer nicht beendet werden. Dafür habe sich die Wirtschaftsraum Amstetten GmbH die 1.800 Quadratmeter große dritte Halle der Remise vorbehalten. ■

KLIMA

Grüne Fassaden für die Innenstadt

AMSTETTEN. Um die Stadtgemeinde „klimafit“ zu gestalten, soll die Innenstadtbegrünung vorangetrieben werden. Neben Grün-oasen spielt auch das Thema Fassadenbegrünung eine große Rolle.

„Im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses starten bereits erste Arbeitsgruppen, die sich um die Aufwertung von Grünflächen im Zentrum bemühen“, informiert VP-

Vizebürgermeister Markus Brandstetter. Für Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder (Die Grünen) ist es wichtig, „einen Meilenstein in der Fassadenbegrünung zu setzen“ sowie Förderrichtlinien für interessierte Hausbesitzer zu entwickeln und beschließen zu lassen. Diese Richtlinien sollen möglichst rasch ausgearbeitet werden.

„Gerade wenn man die Sommerzeit in der Innenstadt in einer Wohnung erlebt hat, weiß man um die

aufgeheizten Asphaltflächen besonders Bescheid, die ein vernünftiges Lüften und Abkühlen der Räume erschweren. Daher ist es wichtig, die innerstädtischen Grünflächen zu stärken. Ich setze hier besonders auf die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Stadterneuerung. Die Gestaltung von ‚Grätzeloasen‘, die als Treffpunkt für Anrainer dienen, sind ebenso im Plan wie die Neugestaltung von kleinen Park- und Wasserflächen“, so Brandstetter.

„Fassadenbegrünung ist ein Gebot der Stunde“, ergänzt Hörlezeder. „Viele Hausbesitzer sind interessiert und wir sind aktuell bereits in Gesprächen mit ihnen. Auch Amstettens Waldflächen sowie die Bienen- und Schmetterlingswiesen sind Bausteine dieser Strategie.“ Nun sollen Gebäude der Stadtverwaltung wie die Frontseite der Stadtpolizei oder auch Parkhäuser auf die Möglichkeit einer Fassadenbegrünung geprüft werden. ■

SENKER NEWS

VW Golf Rabbit TSI ab 15.490 Euro¹⁾

MOSTVIERTEL. Ein Autokauf in der Senker Mobilitätswelt lohnt sich immer. Das Autohaus Senker zeigt, wie jetzt besonders gespart werden kann.

Aktuell kann beim Kauf lagernder Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen von sensationellen Konditionen profitiert werden. Das gilt auch für folgenden Jungwagen.

Jetzt beraten lassen und Probe fahren

Der junge VW Golf Rabbit TSI mit 85 PS ist jetzt zum sensationellen Aktionspreis ab 15.490 Euro¹⁾ erhältlich. Das bedeutet eine Ersparnis von bis zu 8.672 Euro! Im Jungwagenangebot überzeugt dieses Modell mit Einparkhilfe, Sitzheizung, Alufelgen, Climatronic, 5 Jahren Garantie/100.000 Kilometer und vielem mehr.



Jetzt bei Senker: VW Golf Rabbit TSI als Jungwagen mit 85 PS ab 15.490 Euro¹⁾ sichern und bis zu 8.672 Euro sparen!

Fotos: Autohaus Senker

Einfach einen Termin zur persönlichen Beratung und Probefahrt vereinbaren! Zum Schutz der Gesundheit werden alle Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingehalten. ■ Anzeige

Amstetten: 07475/9001, amstetten.info@senker.at
Waidhofen/Ybbs: 07442/55606, waidhofen.info@senker.at
Haag: 07434/42270, haag.info@senker.at



T-Cross Life TSI, 95 PS, EZ 11/2020, KM: 200, 20.490 Euro¹⁾, Preisvorteil: 4.413 Euro



T-Roc Design TSI, 115 PS, EZ 07/2020, KM: 16.700, 21.990 Euro¹⁾, Preisvorteil: 7.563 Euro

¹⁾ Alle Preise bereits abzüglich aller möglichen Bonifikationen. Mehr Informationen unter www.senker.at

**EINFACH SCHLAU
EINFACH MEHR**

Der ŠKODA FABIA SC ab 12.850,- Euro inklusive 5 Jahre ŠKODA Plus Garantie.

Symbolfoto. Stand 01.02.2021. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 01.12.2020 bis 31.03.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Die ŠKODA Plus Garantie erweitert die 2-jährige ŠKODA Herstellergarantie der um 3 Jahre bzw. bis zu 100.000 km Gesamtkilometerleistung. Je nachdem, was zuerst eintritt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 5,5–6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 125–138 g/km.

Senker office@senker.at
www.senker.at

Amstetten-Neufurth, Rauscherstraße 45, Tel. 07475/9001
Melk, Abt-Karl-Straße 80, Tel. 02752/50100

Ihre ŠKODA Service-Betriebe
Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzer Straße 128, Tel. 07442/55606
Haag, Linzer Straße 30, Tel. 07434/42270
Ybbs, Porschestraße 2, Tel. 07412/55700

100% SUV 100% elektrisch

ID.4

ZERO
Volkswagen way to

- ✓ Bis zu 517 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

Ab sofort bestellbar

Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2021.

Senker

Amstetten, Telefon +43 7475 9001
Waidhofen/Ybbs, Telefon +43 7442 55606
Haag, Telefon +43 7434 42270
Ybbs, Telefon +43 7412 55700
Melk, Telefon +43 2752 50100
www.senker.at

ROUND TABLE 48

Neues Mitglied ernannt

AMSTETTEN. Thomas Fasching, Marketingleiter der Sparkasse Amstetten, wurde als neues Mitglied bei Round Table Amstetten aufgenommen.

Schon seit Ende 2019 konnte Thomas Fasching als Aspirant Tabler-Luft schnuppern. Er hatte in den vergangenen Monaten schon sehr fleißig bewiesen, wie ernst er das Round Table Credo „adopt, adapt and improve“ nimmt und sich engagiert an den Club-Aktivitäten beteiligt.

Virtuelle Generalversammlung

Auch wenn die Club-Aktivitäten zurzeit, aufgrund der Corona-Situation, ausschließlich online stattfinden müssen.



Neues Mitglied Thomas Fasching

Faschings Aufnahme wurde daher ebenso in einer virtuellen Generalversammlung im Jänner 2021 beschlossen.

Präsident Thomas Heiligenbrunner: „Ich freue mich sehr, dass ich Thomas Fasching in unserer Tabler-Familie begrüßen darf. Thomas Fasching war von Beginn sehr engagiert und passt mit seiner Persönlichkeit und seinem weitreichenden Netzwerk perfekt in unsere Clubgemeinschaft.“

Gründung 1993

Der Service Club Round Table 48 Amstetten wurde vom heutigen Ehrenpräsidenten Heinrich Slawitschek im Oktober 1993 als 48. Tisch in Österreich gegründet. Der RT 48 Amstetten hat das Ziel, soziale Leistungen nicht nur durch finanzielle Unterstützungen zu leisten. Vielmehr soll hilfsbedürftigen Menschen auch durch persönlichen Arbeitseinsatz und weitreichende Verbindungen geholfen werden. ■

CCA

Kostenlose Schnelltests

AMSTETTEN. Im City Center Amstetten gibt es für alle Interessierten eine eigene Teststraße für Covid-19-Antigen-Schnelltests. Die CCA Apotheke bietet täglich zwischen 10 und 14 Uhr kostenlose Tests an und stellt offizielle Zertifikate aus.

Die CCA Apotheke bietet kostenlose Antigen-Schnelltests für alle symptomfreien Besucherinnen und Besucher an. Die Testungen finden täglich zwischen 10 und 14 Uhr statt, wobei um eine telefonische oder schriftliche Voranmeldung ersucht wird, um Wartezeiten zu vermeiden. Auch außerhalb dieses Zeitfensters sind Testungen möglich und können vorab vereinbart werden. Mitzubringen ist neben der E-Card auch ein Lichtbildausweis. Im Anschluss stellt die CCA Apotheke ein offizielles Zertifikat aus, welches den Besuch im Friseursalon und die Inanspruchnahme anderer körpernaher Dienstleistungen ermöglicht. Dadurch wird das umfassende Sicherheits- und Präventionskonzept des City Center Amstetten um ein zusätzliches Service ergänzt.

„Unser Ziel ist es, unseren Besucherinnen und Besuchern ein sicheres und entspanntes Einkaufserlebnis zu ermöglichen, welches wir mit der Einführung einer eigenen Teststraße nochmals deutlich ausbauen können“, erklärt Centerleiter Hannes Grubner. Die behördlichen Vorgaben wie das Tragen von FFP2-Masken und die festgelegten Bewegungsräume werden durch einen eigenen Covid-19-Beauftragten kontrolliert.

Voranmeldung

Voranmeldung zu den Covid-19-Antigen-Schnelltests telefonisch unter 07472/62637 oder per E-Mail an info@cca-apotheke.at ■

GDA

So heizt man in der Region

BEZIRK. In Summe werden im Bezirk Amstetten und in Waidhofen/Ybbs rund 62 Prozent der Wärmeleistung aus fossilen und 38 Prozent aus biogenen Brennstoffen bereitgestellt. Dabei sinkt die Anzahl von Ölheizungen leicht, während die Luftwärmepumpe im Neubau weit verbreitet ist.

„Der Anteil erneuerbarer Brennstoffe ist – trotz steigender installierter Leistungen – in den letzten zehn Jahren um sechs Prozent gestiegen. Dies ist erfreulich. Dennoch bedarf es enormer Anstrengung für eine Energiewende“, fasst Anton Kasser, Obmann des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) zusammen. Historisch bedingt ist im städtischen Bereich das Gasnetz gut ausgebaut. Anders in



Obmann-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer und GDA-Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser erläutern die regionale Brennstoffzusammensetzung. Foto: GDA Amstetten

Landgemeinden: Hier werden etwa in den Marktgemeinden Euratsfeld, Neustadt/Donau oder Strengberg rund 75 Prozent des Wärmeeinsatzes durch Fernwärme, Hackgut, Stückholz und Pellets erzielt. „Der Wärmesektor ist in Österreich für etwa die Hälfte des Endenergieverbrauchs verantwortlich. Daher ist es entscheidend, die Wärmewende

voranzutreiben“, so Kasser. Für Heizungsbesitzer heruntergebrochen bedeutet dies, die Raumtemperaturen bedarfsgerecht zu wählen, für eine laufende Wartung der Heizanlagen zu sorgen und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude anzudenken. Richtig zu heizen ist der beste Weg, Heizkosten zu sparen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. ■



Umweltstadtrat Dominic Hörlezeder (Grüne) und Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP) entfernen Unrat am Ybbsufer. Foto: Stadtgemeinde Amstetten

SAUBERMACHEN

Flurreinigung in Zeiten von Corona

AMSTETTEN. Die Stadt Amstetten beteiligt sich an der landesweiten Umweltaktion „Wir halten Niederösterreich sauber“. Coronabedingt wird auch die Sammelaktion im Gemeindegebiet von Amstetten heuer anders ablaufen: „Es kann keine Flurreinigungsaktion mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Schulen geben“, bedauert Umweltgemeinderätin Michaela

Pfaffeneder (ÖVP). „Ganz abgesehen ist die Aktion aber nicht“, weiß Umweltstadtrat Dominic Hörlezeder (Grüne): „Es besteht die Möglichkeit, alleine oder gemeinsam mit der Familie unsere Umwelt und Natur von Müll zu befreien“. Ab 15. März ist eine Anmeldung zur Stop Littering-Aktion der Umweltverbände auf der Homepage unter www.umweltverbaende.at möglich. ■

SPÖ

Kritik an Streichung der FF aus Impfplan

AMSTETTEN. Die SPÖ Amstetten kritisiert, dass die Feuerwehr von der Bundesregierung aus dem Impfplan gestrichen wurde.

„Nachdem rund 30.000 Feuerwehr-Mitglieder bei den Massentests zur Unterstützung ausrückten, werden sie nun von der Bundesregierung im Stich gelassen“, kritisieren SPÖ-Klubsprecher Helfried Blutsch und Gesundheitsstadträtin Beate Hochstrasser (SPÖ) die Streichung der Feuerwehren aus dem Impfplan. „Bei den Massentests bewiesen Feuerwehr-Mitglieder, wie flexibel und einsatzfreudig sie sind. Dass ausgerechnet die Feuer-



SPÖ-Klubsprecher Helfried Blutsch und Gesundheitsstadträtin Beate Hochstrasser Foto: SPÖ

wehr als kritische Infrastruktur jetzt aus der zweiten Phase des Impfplans gestrichen wird, ist nicht in Ordnung. Es kann nicht sein, dass ausgerechnet jene, die einer besonderen Gefahr ausgesetzt sind, die Leidtragenden des Dauerchaos der Regierung sind. Unserer Meinung nach darf die Feuerwehr hier nicht im Stich gelassen werden“, ärgert sich Hochstrasser. ■

MONTAGESPEZIALISTEN

Exklusiver Diplomehrgang

ÖÖ. Die fachgerechte Montage von Fenstern und Türen ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Gerade im Bereich der Montage gibt es jährlich neue Richtlinien und es wird immer herausfordernder, diesen gerecht zu werden. Somit ist Weiterbildung in diesem Bereich sehr wichtig. Da es für Fenstermontage noch keinen Lehrberuf gibt, hat Firmen-

chefin Eveline Grabmann 2018 die Idee geboren, ihre Monteure in Zusammenarbeit mit Experten in einem exklusiven Diplomehrgang im eigenen Betrieb auszubilden. 16 Monteure haben diesen Lehrgang nach schriftlicher, technischer und praktischer Prüfung abgeschlossen und wurden am 5. Februar 2021 nun mit dem BSGrabmann Montagespezialist Diplom ausgezeichnet.

„Es freut mich, dass dieses Projekt von unseren Monteuren mit großem Interesse angenommen wurde. Vor allem bestätigt es mich, dass wir mit diesem Ausbildungsprogramm einen weiteren Schritt in unseren ‚besten Service‘ gesetzt haben“, erzählt die Firmenchefin. „So garantieren wir mit unseren diplomierten BSG Montagespezialisten aus der Region eine fachgerechte

Montage im Neubau sowie dem Altbau – zuverlässig, sauber und professionell.“ ■ Anzeige

BSGrabmann
Bester Service für Fenster & Tür

Zentrale: 4341 Arbing, Bundesstr. 27

072 69 / 75 58, office@bsgrabmann.at

Filiale: 4560 Kirchdorf, Bambergstr. 11

075 82 / 60 369, kirchdorf@bsgrabmann.at

www.bsgrabmann.at



Hier sind Experten am Werk: Der Fachbetrieb BSGrabmann setzt auf einen exklusiven Diplomehrgang für die firmeninternen Monteure.

BERATUNGEN

Forderndes Jahr für Arbeiterkammer

BEZIRK. Die Corona-Pandemie dominierte 2020 den Beratungsalltag der Arbeiterkammer-Bezirksstelle in Amstetten.

Ein Jahr ganz im Zeichen der Corona-Krise erlebten die Mitarbeiter der AK-Bezirksstelle Amstetten. „Mehr als 23.000 Menschen haben vergangenes Jahr mit uns Kontakt aufgenommen“, erzählt Bezirksstellenleiter Robert Schuster. „Manchmal ging es nur um rasche Auskünfte und Informationen zu Kurzarbeit, einvernehmlicher Lösung, Kündigung, Quarantänebestimmungen, Homeoffice und Freistellung wegen Kinderbetreuung“, so Schuster. In 9.257 Fällen benötigten die Menschen hingegen weiterführende Beratung und die Unterstützung der AK-Experten in konkreten Problemfällen.

„Das vergangene Jahr hat einmal mehr deutlich gemacht, wie wichtig wir als regionale Anlaufstelle sind – allein in der Telefonberatung stieg die Zahl der Anfragen um über 40 Prozent“, zieht Schuster Bilanz. Insgesamt hat die Bezirksstelle 2020 rund 2,77 Millionen Euro für die Arbeitnehmer der Region gesichert.

Fall aus dem Mostviertel

Schuster berichtet auch von einigen Schicksalen, mit denen seine Mitarbeiter konfrontiert waren und sind: „Ein Arbeiter aus dem



AK-Bezirksstellenleiter Robert Schuster (l.) sowie AK Niederösterreich-Kammerrat Hermann Gleich präsentierten die Arbeits- und Sozialrechtsbilanz des Jahres 2020.

Bezirk Amstetten ging im November 2020 zum Corona-Test, da er Symptome zeigte. Er informierte vor Arbeitsbeginn einen Kollegen per WhatsApp: „Muss heute Corona-Test machen!“ Rund eine Stunde später wurde er von seinem Arbeitgeber telefonisch kontaktiert und mit den Worten entlassen: „Das ist existenzbedrohend – Du bist fristlos entlassen!“ Am nächsten Tag, ein Freitag, erhielt er spätnachmittags sein negatives Testergebnis. Der Monteur kündigte sonntags seinem Chef das Erscheinen am nächsten Tag im Betrieb an. Obwohl er zeigte, dass er arbeitsfähig, arbeitswillig und arbeitsbereit ist, wurde ihm die Arbeitsaufnahme verweigert“, berichtet Schuster. Also wandte sich der Arbeitnehmer an die AK-Bezirksstelle Amstetten. Da die Intervention der Arbeiterkammer

per eingeschriebenem Brief nicht behoben wurde, wurde der Fall an den AK-Rechtsschutz übergeben. „Das Rechtsschutzbüro wird die Entlassung als ungerechtfertigt anfechten und die Ansprüche des Mostviertlers in Höhe von rund 4.800 Euro beim Arbeits- und Sozialgericht einklagen“, erklärt Schuster.

190.000 NÖ Beschäftigte suchten im Vorjahr Hilfe

Niederösterreichweit nahmen 190.000 Beschäftigte im Vorjahr die Hilfe der AK Niederösterreich in Anspruch. „Das sind um 40.000 Arbeitnehmer mehr als im Jahr davor“, so Hermann Gleich, AK Niederösterreich-Kammerrat. Für die betroffenen Beschäftigten seien 46 Millionen Euro erkämpft worden. „In der Coronakrise sehen wir: Die wahren Leistungsträger

sind die Arbeitnehmer im Land. Umso wichtiger ist es, dass sie zu ihrem Recht kommen“, so Gleich. Besonders in den ersten beiden Monaten der Krise seien nahezu alle Anrufe bei der Arbeitsrechtsabteilung der AK Niederösterreich in Zusammenhang mit Corona gestanden. „Durch teils widersprüchliche Aussagen der Politik waren viele AK-Mitglieder besonders verunsichert, wobei Fragen zu Risikogruppen, Massentestungen und Maskenpflicht mit Fortdauer der Krise zunahmen und bis heute immer wieder Gegenstand des Beratungsalltags in der AK Niederösterreich sind“, erklärt Gleich, der auch die aktuell besonders häufig gestellte Frage beantwortet: „Es gibt in Österreich die klare Festlegung, dass es für keine Berufsgruppe eine gesetzlich angeordnete Impfpflicht gibt.“

Forderung: 1.000 Euro für jeden Haushalt

Um der Krise entgegenzusteuern, müsse die Kaufkraft gesteigert werden. Deshalb fordert die AK Niederösterreich von der Bundesregierung ein Gutscheinheft über 1.000 Euro für jeden Haushalt. 100 Gutscheine zu je zehn Euro sollen in der regionalen Wirtschaft eingelöst werden können. „Allein in Niederösterreich würden 730.000 Haushalte davon profitieren“, ist AK-Kammerrat Gleich überzeugt. ■

ZUKUNFTS-PLÄNE

VeggieMeat auch in der Gastronomie

ST. GEORGEN/Y. Das Unternehmen VeggieMeat produziert seit 2015 vegane Produkte aus Erbsenproteinen. „2019 haben wir unsere Umsätze verdoppelt und darauf sogar verdreifacht, was allerdings mit hohen Investitionskosten verbunden war“, teilt Geschäftsführer Andreas

Gebhart dem NÖ Wirtschaftspresdienst mit. Mit dem Campus Wieselburg habe man „eine besonders innovative Forschungsstätte in unmittelbarer Nähe“. Seine Mitarbeiter sucht Gebhart „bewusst in der Region“. Die Produkte von VeggieMeat sind bei sämtlichen Lebens-

mitteleinzelhändlern österreichweit erhältlich. Bei der Produktinnovation veganer Artikel spiele ein Rolle, dass die Menschen zwar weniger Fleisch essen wollen, aber dennoch das Bedürfnis haben, Fasern und einen Geschmack zu spüren. Diese Trends könne man auch in der hei-

mischen Gastronomie beobachten, meint Gebhart. „Geplant wäre gewesen“, sagt er, „dass wir schon 2020 mehr Restaurants mit unseren Produkten beliefern“. Sobald es wieder möglich sein wird, will Gebhart in diesem Segment eine Roll-Out-Markteinführung machen. ■

GARTENSAISON

Inventur in der Gartenhütte starten

NÖ. „Natur im Garten“ rät, das Gartenjahr einfach schon jetzt mit einer Aufwärmphase zu beginnen – und zwar mit einer Inventur in der Gartenhütte.



Bereits jetzt sollte man seine Gartenutensilien sichten. Foto: AtlasStudio/Shutterstock.com

Noch sind die Temperaturen winterlich, doch erste Frühlingsboten wie Winterlinge strecken schon hier und da ihre Köpfchen aus der Erde. Voll Vorfreude ist der Beginn der Aussaat zunächst im Haus oder geschützt im Frühbeet oder Gewächshaus kaum mehr zu erwarten.

Checkliste für den Einkauf

Bereits jetzt ist es an der Zeit, Stift und Block zu zücken, sich zu seiner Gartenhütte zu begeben, sämtliche für den Saisonstart benötigten Utensilien zu sichten und eine Checkliste für den Einkauf anzulegen. Durch die rechtzeitige Inventur steht einem

reibungslosen und entspannten Start in die neue Gartensaison 2021 nichts mehr im Wege.

„Es ist wichtig, beim Kauf von Saatgut zu sogenannten samenfesten Sorten zu greifen. Von diesen kann man Samen abnehmen, aus denen im Folgejahr wieder Pflanzen mit denselben Eigenschaften entstehen. Hybridsaatgut, das in der Sorten-

bezeichnung am Samensackerl den Zusatz F1 trägt, kann nicht weiter vermehrt werden. Mit dem Kauf samenfester Sorten leistet man auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt sowie regionaler Sorten“, erklärt Katja Batakovic, fachliche Leiterin von „Natur im Garten“. Weitere Informationen unter Tel. 02742/74 333. ■

Startklar für die Gartensaison?

- Ist das Werkzeug einsatzbereit? Jetzt ist noch Zeit, um die Gartenschere zu schärfen, den Stiel am Rechen zu reparieren oder Wartungsarbeiten zu erledigen.
- Sind torffreie Aussaaterde oder Materialien zum Selbstmischen ausreichend vorhanden? Wie ist die Lage am Komposthaufen?
- Sind Utensilien für die Jungpflanzenvzucht wie Aussaatschalen, Etiketten, Wäscheklammern, Holzstäbchen zum Beschriften, Toilettenpapierrollen als Topfersatz und so weiter vorhanden?
- Sind die ökologischen Pflanzenschutzmittel noch in Ordnung?
- Wie sieht es in der Samen-Schatzkiste aus? Wie alt ist das Saatgut? Ist es unversehrt? Möchte ich heuer eine neue Liebessorte ausprobieren?

NÖ-CHALLENGE

Aktive Gemeinde

OED-OEHLING. Aufgrund der Corona-Pandemie erreichte die Marktgemeinde Oed-Oehling die Auszeichnung für den 2. Platz bei der Teilnahme an der NÖ-Challenge 2020 mit etwas Verzögerung.



Freude bei den Teilnehmern der Gemeinde-Challenge Foto: Marktgemeinde Oed-Oehling

Zum Spitzenplatz unter Niederösterreichs aktivsten Gemeinden mit über 816.000 Bewegungsminuten trugen erneut zahlreiche Teilnehmer bei.

Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer (ÖVP) dankte und gratulierte allen zu dieser gemeinsamen Leistung.

Die aktivsten Teilnehmer mit den meisten Bewegungsminuten am persönlichen Zeitkonto waren Reinhard Suda (26.037 min), Michael Gröbinger (20.323 min) und Maria Wagner (19.909 min).

Auch heuer freut sich das Team der Gesunden Gemeinde bereits, zahlreiche Aktivitäten bei der NÖ-Challenge 2021 anbieten zu können.

„tut gut“-Schrittewege

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil für das noch frische Kalenderjahr wird die weitere Ausarbeitung der angestrebten

„tut gut“-Schrittewege in Oed & Öhling sein. Hier wurden bereits erste Eckpunkte zur Ausgestaltung formuliert und Schritt für Schritt realisiert.

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Amstetten ist für das Jahr 2021 ein gemeinsames Projekt zur „Suchtprävention“ mit dem Schwerpunkt Nikotin in Vorbereitung. ■

ONLINE

VHS-Kurse Italienisch

AMSTETTEN. Die Volkshochschule Amstetten lädt zu online-Italienisch-Kursen mit Anca Lehard. Es gibt Kurse für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und für Fortgeschrittene. Zudem gibt es Aufbau- und Konversations-Kurse. Italienisch I auf Niveau A1 gem. Europäischem Referenzrahmen beginnt am Freitag, dem 26. Februar, um 17 Uhr und kostet 139 Euro. Er läuft über 15 Wochen zu je einer Stunde und 15 Minuten.

Diese Kurse werden über die Plattform Zoom angeboten. Dazu brauchen Teilnehmer einen PC oder Laptop mit Internetzugang, eine E-Mail-Adresse, eine Kamera sowie ein Mikrofon.

Infos und Anmeldung sind bei der Volkshochschule Amstetten, Telefon: 07472/601-345, möglich. Dort gibt es auch nähere Informationen über alle Kurstermine. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 17. Februar



bis 04:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond
– Aschermittwoch

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: ab heute beginnt die 40-tägige Fastenzeit bis Ostern; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; konservieren von Wurzelgemüse, auch einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Körperpflege wirkt stärker (Masken!); Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

DO 18. Februar



(ab 19.47 Uhr Zwillinge) – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern

FR 19. Februar



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern und morgen

SA 20. Februar



aufsteigender Mond

Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: bei günstiger Witterung im Glashaus oder Fensterbrett säen: Zwiebeln, Schalotten, Karotten, Knoblauch, Pastinaken, Schwarzwurzeln, Rüben; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; heiraten, Freundschaften pflegen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SO 21. Februar



Wendepunkt

Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

MO 22. Februar



bis 04:55 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: im Glashaus oder auf der Fensterbank Blütenpflanzen und Artischocken säen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zimmerpflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Tiefenreinigung der Haut; Familienkontakte; daheim bleiben

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

DI 23. Februar



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: im Glashaus oder auf der Fensterbank Blütenpflanzen und Artischocken säen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zimmerpflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Tiefenreinigung der Haut; Familienkontakte; daheim bleiben

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

MI 24. Februar



ab 13:30 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Siehe gestern und morgen

DO 25. Februar



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Petersilie, Kerbel und Lauch säen; Obstbäume veredeln; Kompostarbeiten; lüften; einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen wie großer Hausputz

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

i

Diese Woche unter dem Hammer

1 Kalkhoff Entice 5.B



Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!



Kalkhoff Entice 5.B

Dieses komfortable und zuverlässige Elektrorad ist mit einem leisen Bosch Antrieb ausgerüstet. Der elegante verbaute Akku hat eine Kapazität von 500 WH und ermöglicht damit Reichweiten bis zu 140 km. Zuverlässige Scheibenbremsen, eine robuste Gangschaltung von Shimano und Pannenschutzreifen von Schwalbe runden dieses tolle Paket ab.
Rahmengröße = Small, Baujahr 2019

€ 1.450,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 2.899,-

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 21.02.2021, um 20 Uhr.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:

Radpoint Handels GmbH
Salzburgerstraße 48
4840 Vöcklabruck
www.radpoint.at

SICHERHEITSTIPPS

„Polizeitrick“ und Kellereinbrüche

AMSTETTEN. Laut Polizei kommen der sogenannte „Polizeitrick“ und Kellereinbrüche wieder vermehrt vor. Bereits mit wenigen Vorsichtsmaßnahmen kann man sich effektiv schützen.

Laut Polizei wird derzeit wieder vermehrt versucht, mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige Mitbürger um ihr Ersparnis zu bringen. Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP) betont: „Gemeinsam mit dem Sicherheits-Gemeinderat und der Polizei möchte ich für diese aktuellen Themen Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen. Wenn man die Tipps der Polizei beachtet, kann man sich bereits gut schützen.“

Der „Polizeitrick“

Beim sogenannten „Polizeitrick“ kontaktieren die Täter ihre Opfer unter einer vorgetäuschten Telefonnummer der Polizei (059133) und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Dabei warnen sie vor kurz bevorstehenden Einbrüchen oder Diebstählen und bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertge-



Foto: Stadtgemeinde Amstetten

Bürgermeister Christian Haberhauer, Stadtpolizeikommandant Felix Promber, Sicherheits-Gemeinderat Christoph Zechmeister schärfen das Problembewusstsein.

genstände für sie sicherzustellen. Sicherheits-Gemeinderat Christoph Zechmeister (ÖVP) warnt: „Wichtig ist, auf solche Versuche nicht einzugehen, keine persönlichen Daten weiterzugeben und sich umgehend bei der richtigen Polizei zu melden.“

Tipps des Kriminalamts

Das Landeskriminalamt Niederösterreich gibt Tipps, wie man sich vor dem „Polizeitrick“ schützen kann: „Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht

verunsichern, diese könnte gefälscht sein. Die richtige Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt. Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der richtigen Polizei unter 059133. Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Ge-

genüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei. Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.“

Kellereinbrüche

Auch das Thema Kellereinbrüche in Mehrparteienhäusern sollte man laut Polizei wieder vermehrt im Blick haben. Um sich zu schützen, rät Sicherheits-Gemeinderat Christoph Zechmeister: „Das Wichtigste ist, den Zugang zur Wohnhausanlage zu versperren. Vor allem der Zugang zum Kellerabteil sollte immer versperrt sein. Ein hochwertiges Vorhängeschloss bietet dafür die größte Sicherheit. Wer Verdächtiges wahrnimmt, kann das unter 059133 melden.“ Das Landeskriminalamt rät: „Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf. Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren.“ ■

Polizei-Notruf: 133
Polizei-Telefon: 059-133

OBERÖSTERREICH REMIXED

Hör den Ort im Song

Life RADIO

Gewinne 3x täglich
In-Ear-Kopfhörer von Teufel
Infos auf www.liferadio.at

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Martina Enthammer



Überbackenes Schwarzbrot mit Tofu

Zutaten:

8 Scheiben Bauernbrot
200 g Räuchertofu
2 Knoblauchzehen
250g Sauerrahm
50g Creme fraiche
100g – 150g Käse, gerieben
2 EL Sojasauce
1 TL Suppengewürz
1 EL getrocknete Kräuter
Salz und Pfeffer



Zubereitung:

Die Brotscheiben werden auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech gelegt. Den Räuchertofu klein würfeln, mit der Sojasauce marinieren, salzen, pfeffern und in etwas Öl goldbraun anbraten. Auskühlen lassen. Die Knoblauchzehe pressen und gemeinsam mit der Creme fraiche und dem geriebenen Käse in den Sauerrahm rühren. Mit dem Suppengewürz, den getrockneten Kräutern, Salz und Pfeffer geschmacklich abstimmen. Zuletzt wird der Tofu unter die Creme gerührt. Diese gleichmäßig auf den Broten verteilen und bei 200°C ungefähr 15 Minuten goldbraun backen.

TIPP: Man kann auch Gemüse wie Mais, Zucchini oder Tomaten in die Mischung geben.

food-stories.at

/foodstories.at

/foodstories.at

Weitere leckere Rezepte
unserer Blogger auf
tips.at/Rezepte

ENGAGEMENT

Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz Haag

STADT HAAG. Lena Schörghuber (19) aus Haag absolviert gerade ihr Freiwilliges Sozialjahr, das sie im September 2020 beim Roten Kreuz Haag begonnen hat.

Neben den Zivildienern und den ehrenamtlichen Mitarbeitern sind Teilnehmer eines Freiwilligen Sozialjahres eine wichtige Stütze im Rettungs- und Krankentransportdienst.

Zeit zwischen Matura und Studium

Lena Schörghuber (19) ist eine dieser wichtigen Stützen. Sie wurde durch ihre Schwester auf diese Möglichkeit aufmerksam. Schörghuber: „Meine Schwester und ihr Freund haben 2019 ein Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz in Haag absolviert und dabei großartige Erfahrungen gemacht. Da ich mich in der Zeit zwischen Matura und Studium sozial engagieren wollte, habe ich mich entschlossen, auch diesen Weg zu gehen.“

Schörghuber absolvierte eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin. Hier ist sie im Bereich des Kranken- und Rettungstransports tätig. Zusätzlich hat Schörghuber auch die Ausbildung zur „sicheren Einsatzfahrerin“ gemacht. Und sie half als Covid-Testerin bei den Massentests im Dezember mit.

Wertvolle Erfahrungen

Natürlich bedeutet ein Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz auch einen Gewinn an Erfahrungen für junge Menschen. Für Lena Schörghuber bedeutet das sowohl Wissen über den menschlichen Körper als auch Erfahrungen, wie man in bestimmten Notfällen richtig reagiert, um Menschen zu helfen. Schörghu-



Foto: Reinhard Götzner
Lena Schörghuber absolviert ein Freiwilliges Sozialjahr beim RK.

ber strebt ein Medizinstudium an und diese Erfahrungen sind viel wert.

Wertschätzender Umgang

Auf die Frage, welches Erlebnis ihr im Freiwilligen Sozialjahr besonders gut in Erinnerung geblieben sei, erklärt Lena Schörghuber: „Vor allem der Aspekt, anderen Menschen helfen zu können, und der wertschätzende Umgang und die Teamarbeit unter den Sanitäter-Kollegen gefallen mir sehr gut. Besonders gut in Erinnerung habe ich noch meinen ersten Einsatz als fertige Rettungssanitäterin, wo wir zu einer Blutzuckerentgleisung gerufen wurden und auch

der Notarztwagen mitalarmiert wurde. Das war schon sehr herausfordernd, aber auch spannend.“

Empfehlung

Lena Schörghuber kann das Freiwillige Sozialjahr auf jeden Fall weiter empfehlen. Neben ihrer Tätigkeit als Rettungssanitäterin lernt sie auch viele neue Leute kennen und sie hat auch schon viele neue Freunde über das Rote Kreuz gefunden. Daher wird sie nach dem Sozialjahr weiter beim Roten Kreuz Haag als ehrenamtliche Mitarbeiterin bleiben.

Rotes Kreuz Haag sucht interessierte junge Leute

Beim Freiwilligen Sozialjahr bietet sich die Gelegenheit, das Rote Kreuz intensiv zu erleben, mitzuarbeiten und für den weiteren Lebensweg viele Erfahrungen zu sammeln. Es gibt ein Taschengeld von 260 Euro pro Monat, man ist kranken-, pensions- und unfallversichert und ist berechtigt, die Familienbeihilfe weiter zu beziehen. Das Rote Kreuz Haag sucht laufend interessierte Jugendliche, die auch die Gelegenheit nutzen möchten, im Rettungsdienst oder Gesundheits- und sozialen Dienst ein Freiwilliges Sozialjahr zu absolvieren. Für viele ist es ein interessanter Einblick und sie entscheiden sich in dieser Zeit, ob sie einen sozialen oder pflegerischen Beruf ergreifen möchten. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialjahres können sich Menschen ab 18 Jahren engagieren. Die Einsatzdauer ist zwischen neun und zwölf Monate mit 34 Wochenstunden. ■

Weitere Infos gibt es unter:
www.rotekreuz.at/noe/fsj
Anmeldungen möglich per Mail unter haag@n.rotekreuz.at und telefonisch unter 05914451600

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hartmann kauft

Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Antikes
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at



www.yourstorebox.com
☎ 0800-3666446

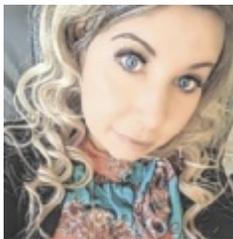
Antiquitäten



Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Beratung



Kartenlegen, Kaffeesatzlesen, energetische Behandlungen, auch telefonische Beratungen möglich, ☎ 0660-2551303

Brennstoffe

Verkaufe **Brennholz** in Meterscheiter (Hartholz zB. Birne, Eichenholz) 2 Jahre gelagert, in St. Peter/Au, € 45,-, ☎ 0676-4769504

Buchenscheiter frisch, 1 m, € 73,-/rm ☎ 06647843033

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Boote



Schlauchboot mit robustem Aluminiumboden, - 3,30m Länge, 1,52m Breite, - Beladung bis zu 505kg, - 4 Personen, - Motorisierung 15PS, Kat C, - Sitzbank Seilreling Haltegriffe - 2. Paddel und Luftpumpe, - Boot ohne Transportwagen, - PVC 3-lagig, Stärke 0,7mm, - Eigengewicht 55kg, - Anzahl Aluböden 3x, Boot in einem perfekten Zustand und fährt sich toll, € 550,-, ☎ 0676-7737080

Bücher

Verschenke Bibeln und Christliche Bücher zu verschiedenen aktuellen Themen, gratis Zusendung ☎ 0699-10385324

Foto/Optik



Fotorucksack "Crumpler Cupcake Full Photo BP", gute Zustand, viele Fächer für Objektive, Kamera, Zubehör, Laptop, Tablet usw. Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: €75,- ☎ 0664-8157716

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau 0676-5403065

PFLASTERUNGEN

Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919
www.c-pflastererei.at



HAUSMESSE Haustüren zum Superpreis, Lager- und Muster-türen sofort verfügbar. **PETER KRAML** Neubauerstraße 28, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

Heirat

Helene, 53 J. Ich würde gerne wandern, Ausflüge machen, für Dich kochen, mich nachts an Dich kuscheln und glücklich in Deinen Armen einschlafen. Alles mit JA beantwortet? Es hat mich sehr viel Mut gekostet, bitte melde Dich.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Elisabeth, 44 J., schlank, sehr leidenschaftlich und zärtlich. Sie liebt die Natur & Humor, Berge & Seen, Sport & Gemütlichkeit, Romantik & Musik und kocht gerne. Du ein Mann, gerne bis ca. 55 J., dem Treue, Ehrlichkeit, Erotik auch sehr wichtig sind. Jetzt hoffe ich auf ein Lebenszeichen.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN

Wiener Straße 20
3300 Amstetten
Tel.: 07472 / 66 286
Fax: 07472 / 66 286-820
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:

Michaela Aichinger
Norbert Mottas

Kundenberatung:

Friedrich Gschossmann

Sekretariat:

Natalie Palme

Auflage Amstetten 34.796

Medieninhaber:

TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Josef Gruber,
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi

Chefredakteur: Josef Gruber

Verkaufs-/Marketingleitung:

Moritz Walcherberger

Redaktionsleitung:

Alexandra Mittermayr

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Nicole Bachtrod

Produktionsleitung:

Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25

Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
20 Tips-Ausgaben:
792.459



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



VERBAND DER
REGIONALMEDIEEN
ÖSTERREICHS

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Wiener Straße 20, 3300 Amstetten, Info-Telefon: 07472 / 66286

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-amstetten@tips.at oder Fax: 07472 / 66286-821 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | | |
|--|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| oö
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau | Nö
wöchentliche Ausgabe: | <input type="checkbox"/> Amstetten |
| <input type="checkbox"/> Eferding/Griek. | <input type="checkbox"/> Enns | monatliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Melk |
| <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Scheibbs | <input type="checkbox"/> Ybbstal |
| <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Linz | <input type="checkbox"/> Perg | |
| <input type="checkbox"/> Linz-Land | <input type="checkbox"/> Ried | <input type="checkbox"/> Rohrbach | |
| <input type="checkbox"/> Schärding | <input type="checkbox"/> Steyr | <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | |
| <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | <input type="checkbox"/> Wels | | |

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

Name

Strasse PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Happy Birthday lieber Alfred!



Alles Gute zu deinem Runden...
wünscht dir die Bankrunde
vom „ehrenwerten“ Haus

MARKTPLATZ

Heirat

Lena, fesche Frau mit Sexappeal 54J., vermisst Liebe u. Zweisamkeit, zärtliche Stunden mit Dir - einem treuen Mann mit dem ich in die gemeinsame Zukunft gehe. Melde Dich. Agentur Liebe & Glück **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Magda, 66 J., mobil, umzugsbereit. Ich möchte für Dich kochen, lachen, kuscheln, im Garten arbeiten u.v.m. Ich werde für Dich da sein, wenn Du mich brauchst, egal wo Du bist. Du, gerne bis aktive 80 J.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Maria 64J. zauberhaft, zärtlich und treu. Sportlich und vielseitig, mag ein schönes gepflegtes Heim und Kochen für den Liebsten. Eine Frau die viel Liebe zu schenken hat möchte nicht mehr auf den Zufall hoffen. Bist es Du?
Agentur Liebe & Glück
0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Alle Anzeigen finden Sie auch auf marktplatz.tips.at

Markus 60+ beruflich alles erledigt, verwitwet, liebt gute Gespräche bei Kerzenschein und sucht eine liebevolle Partnerin für den weiteren Lebensweg.
Agentur Liebe & Glück
0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Kinderartikel



Plitsch-Platsch Pinguin, lustiges Spiel für kleine Kinder, VP: € 10,- Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0664-8157716

Landmaschinen

Suche Pflug, Wender, Voldrehpflug, Beetpflug, Viehwaage, Sämaschine, Güllefass, Miststreuer, Kreiselegge, Egge, Grubber, Körnerschnecke, Mahl Mischanlage, Traktor 06641431128



Möbel



Wohnlandschaft in leichter U-Form, Format: 230 x 290 x 160 cm, Abholung in Ried/Rdm., VP: € 400,- ☎ 0650-7677793

Mobiltelefon



Handybörse Amstetten
Ankauf - Verkauf - Zubehör
Entsperrten - Displayreparaturen aller Handymarken.
Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten ☎ 07472-25563

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Partnerschaft

Einsam? End-50er, NR, aktiv, unternehmungslustig mit netten Eigenheim und Garten sucht Sie für Unternehmungen und mehr!
0664-3653650

Privat: Sehr gepflegter, humorvoller "58er-LÖWE", NR, 179/80, freut sich über den Anruf einer tollen Frau zwecks schöner Zukunft ☎ 0664-1446874

Wenn du zwischen 50-70 bist, gerne kochst, den Garten und die Natur liebst, die Einsamkeit mit **Hans 68** teilen möchtest, dann ruf mich an ☎ 0664-5401021 und wir treffen uns in der Mitte.

Suche liebe, diskrete, agile, reifere Frau mit Oberweite für zärtliche Freundschaft. Bin mottiger 69j Mann nahe Steyr, Foto wäre nett ☎ 0650-4254921

Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR? ROST IM WASSER? DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Sportartikel



Verkaufe **Eisstöcke**, verschiedene Holzarten, verleimt, Ringe gedreht, gerade oder gekrümmte Stiele, Gewicht 4,0 bis 6,5 kg, Gravour auf Wunsch, VP: 75,- Euro, ☎ 07267-8298 oder 0664-73591114



Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Wer kennt mich?



Dieses noch etwas „zerrupfte“ Katerchen ist in Strenberg zugelassen. Er ist verschmutzt, hat längere Haare und wurde inzwischen kastriert. Er wurde gegen Flöhe, Würmer, Ohrmilben behandelt und von seinem verfilzten Fell befreit. Vom Tierarzt wurde er auf ca. 1 Jahr geschätzt.

Wer kennt oder vermisst ihn?

0676 / 919 57 35
tierschutzverein-amstetten.npage.at

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf
marktplatz.tips.at

Uhren/Schmuck



Handybörse Amstetten
Wir kaufen Ihr Zahn-Bruchgold, Goldmünzen, Schmuck. Sofortige Barzahlung. Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten
☎ 07472-25563

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängeln, Schäden usw... 0699/81500500

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Reifen/Felgen



Original BMW Komplettradsatz
für 5er F10, F11 - 6er F12, G13
M-Paket
Doppelspeiche
M 350 7842650,
M 350 7842651
mit Mischbereifung:
hinten 275/40/R18 9Jx18 ET44
vorne 245/45/R18 8Jx18 ET30
jeweils mit Goodyear Eagle F1 Asymmetric runflat, € 780,-
Selbstabholung in 1220 Wien
☎ **0664-3406960**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“
Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 30. Juni 2021 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Ford



Bezirk Rohrbach:
Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 6.990,-. 0664-1914214

Mercedes



Bezirk Rohrbach:
Verkaufe Mercedes C180 Kombi, 2017, 165.000 km, 1.Besitz, 116PS Diesel, Automatik, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, sehr sauberer Zustand, € 18.990,-. +43664-1914214

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Opel



Opel Meriva 1400 Turbo - Automatik, 4 Zylinder, Benzin (Super 95 bleifrei) 120 PS, Erstzulassung 7/2016, ca 45.000 Kilometer 8-fach bereift (Sommer auf ALU) - abnehmbare Anhängervorr. - Österreich Edition Plus - Ergonomiesitze (Sitzheizung) - Lenkradheizung (Leder) - Klimaautomatik - elektrische Fensterheber - Funkfernbedienung - Parkpilot akustisch hinten - Tempomat - LED Tagfahrlicht - Radio CD 600 - Notlaufrad VB € 12.000,- ☎ 0660-5566085



ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Verkaufe **Honda CBR 600 RR**, ca. 120 PS, 34 680 Km, Erstzulassung 03.2003, keine SMS 0664-4710974 <http://marktplatz.tips.at/47382>

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at**, 0664-6331862.

Häuser

Leerstehendes Haus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Junge-Familie.at**, 0664-8984000.

Wohnungen

Leerstehende Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at**, 0664-8984000.

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at**, 0664-8984000.

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at**, 0664-8697630.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Friedrich Gschossmann
Tel.: 0664 / 815 76 04
f.gschossmann@tips.at



- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung

Aktuell verstärken wir unser Team am Standort **Euratsfeld** durch einen



Applikationsingenieur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Erstellung bedienerfreundlicher Benutzeroberflächen für Online-Erfassung, Darstellung u. Speicherung von Daten
- Treiberprogrammierung (RS232, TCP/IP, CAN)
- Definition von Übertragungsprotokollen
- Entwicklung und Einbindung math. Algorithmen
- Eigenständige Projektführung
- Kundensupport

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenen HTL/ FH/ Studium Fachrichtung Elektrotechnik/ Elektronik/ techn. Informatik
- Programmierkenntnisse mit LabVIEW / Teststand von Vorteil
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein B
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

BerufseinsteigerInnen sind willkommen!
KV-Metallgewerbe, Vwg III ab € 2.138,66 Brutto
Je nach Qualifikation Bereitschaft zur Überzahlung
Wir haben Ihr Interesse geweckt? Bewerbungen bitte an:
Konrad GmbH, Herr Georg Mock,
Wassergasse 18, 3324 Euratsfeld,
g.mock@konrad-technologies.at, +43/650/746 42 40

Die Ennskraft betreibt insgesamt 14 Wasserkraftwerke an Enns und Steyr und gehört zu Österreichs wichtigsten Stromproduzenten.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ehestmöglich

ElektrotechnikerInnen / MechatronikerInnen

(Kraftwerke Rosenau bzw. Klaus),

MaschinenbautechnikerInnen

(Kraftwerk Mühlradung) und

AbsolventInnen HTL Fachrichtung Elektrotechnik, Kraftwerkssteuerung im Schichtdienst (Hauptsitz Steyr)

BEWERBUNG bitte vorzugsweise über unsere Homepage oder office@ennskraft.at bzw. Ennskraftwerke AG, Abteilung Personal und Verwaltung, 4400 Steyr, Resthofstraße 2.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen. Nähere Infos unter ennskraft.at/Berufe/Stellenausschreibungen

Autohof St.Valentin

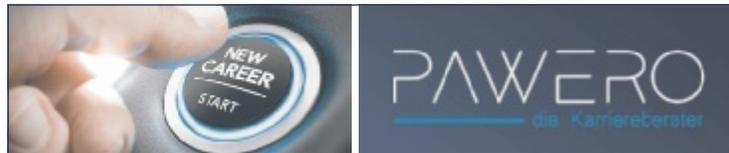
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

SHOPMITARBEITER/IN (Tag)
3 - 4 Tage-Woche, Vollzeit,
€ 1.800 brutto/Monat inkl. aller Zulagen

SHOPMITARBEITER/in (Nacht)
3 - 4 Tage-Woche, Vollzeit,
€ 2.000 brutto/Monat inkl. aller Zulagen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG
TEL. 0676/6702221 (Frau Mairinger)
anna.mairinger@gmx.at

WE CARE MORE



Maler (m/w) gesucht!

Unser Auftraggeber ist ein ausgezeichnete Qualitätsmaler und Meisterbetrieb in den Sparten Malerei - Fassaden - Trockenbau - Bodenverlegung in der Region Steyr bis Amstetten. Zur Erweiterung des bestehenden Teams suchen wir nach einem Malergesellen (m/w).

Wünschen Sie sich im Job:

- kleinere Baustellen bei Privatkunden statt Großbaustellen und Betonbunker
- eine klare und genaue Arbeitsanweisung statt Chaos-Chef
- einen kurzen Arbeitsweg und mehr Freizeit
- ein eigenes Firmenauto (Renault Traffic) und guten Lohn

Zu Ihren verantwortungsvollen Aufgaben zählen:

- Maler- und Spachtelarbeiten auf Beton- und Rigipsflächen
- Netzen und Verputzarbeiten an Fassaden
- Eigenverantwortliche Abwicklung von kleinen Baustellen nach klaren schriftlichen Arbeitsanweisungen

Im besten Fall bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Lehre als Maler und Beschichtungstechniker/in oder in einem vergleichbaren Handwerksberuf
- Berufserfahrung als Geselle
- Führerschein B

Das können Sie sich erwarten:

- Fixe Festanstellung in einem ordentlich geführten und gut organisierten Familienbetrieb
- Flexible Arbeitszeiten, Freitags ist um spätestens 13:30 Uhr frei
- Modernes Firmenfahrzeug auch für Heimfahrten
- Für diese Position ist ein monatlicher Bruttolohn ab 2.500 EUR vorgesehen

PAWERO bringt wechselwillige Kandidatinnen und Kandidaten, die sich beruflich weiterentwickeln wollen oder sich in ihrem Job nicht wohl fühlen, mit dem **richtigen** Arbeitsplatz zusammen!

Bewerben Sie sich oder rufen Sie mich an, um mehr zu erfahren – **vertraulich und diskret!**

PAWERO GmbH
Personalvermittlung und Karriereberatung

Herzograd 36 | 4300 St. Valentin
0660 / 56 22 444 | hannes.roiss@pawero.at

Tips
total regional.

Wir suchen Sie!

Wir suchen für die Ausgaben Amstetten und Ybbstal einen Mitarbeiter (m/w/d) für den

Verkauf (Außendienst)

40 Stunden/Woche, Dienort Amstetten

Tips bietet:

- Ihr eigenes Verkaufsgebiet
- Kundenstock zur Übernahme vorhanden
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- Sie arbeiten direkt in Ihrer Region mit Ihren Kollegen/innen zusammen

Aufgabengebiet: - Kundenberatung, Verkauf von Zeitungs- und Onlinewerbung
- Tips in der Region repräsentieren
- Abwicklung von Aufträgen

Sie bieten:

- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Verkauf und Kundenbindung
- Organisationstalent und EDV-Anwenderkenntnisse

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz

E-Mail: bewerbung@tips.at, www.tips.at / www.regionaljobs.at

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 27.015,24 zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

jobtop
GANZE ARBEIT

Kunden- und Personalberater/in | Personaldienstleistung in St. Valentin

GANZE ARBEIT leistet jobtop seit mehr als 15 Jahren als verlässlicher Personaldienstleister in den Branchen Bau- und Baunebengewerbe sowie für Lager- und Produktionsunternehmen mit innovativen Personallösungen.

Für unseren Hauptsitz in St. Valentin suchen wir zum nächstmöglichen Einsatzbeginn eine/n Kunden- und Personalberater/in. Ein Kundenstock bestehend aus langjährigen Kundenpartnern steht Ihnen zur weiteren Betreuung zur Verfügung.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst:

- Bestandskundenpflege und Neukundenakquise
- Recruiting und Betreuung der Zeitarbeitskräfte
- Kalkulation und Angebotslegung
- Personaleinsatzplanung und Auftragsabwicklung Anforderungen
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- vorzugsweise Erfahrung in der Personaldienstleistungsbranche
- sehr gute Computerkenntnisse (MS-Office, Outlook)

Wir bieten

- Bestandskunden zum weiteren Ausbau
- Umfassende Einschulungszeit
- Firmenhandy iPhone und Laptop
- Modern eingerichteter Arbeitsplatz
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Hannes Roiss

Das Gehalt bestehend aus einem Fixum und Provision beträgt ab 3.000.- EUR brutto im Monat, dies entspricht einem Jahreseinkommen von 42.000.- EUR im Jahr.

Haben Sie keine weiteren Fragen an uns und möchten gerne Teil unseres Teams werden, dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an roiss@jobtop.at. Sie erreichen mich für ein vertrauliches Gespräch unter Einhaltung absoluter Diskretion unter der Mobilnummer 0664/3800692

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

FÜNFSATZSCHLACHT

VCA Amstetten NÖ steht wieder im Cupfinale

AMSTETTEN. Der VCA Amstetten NÖ hatte zwei Spiele innerhalb von drei Tagen zu bewältigen und steht nun wieder im Cupfinale.

Beim TV-Livespiel in der fünften und vorletzten Runde der Topgruppe der DenizBank AG Volley League Men unterlag der VCA Amstetten NÖ mit 0:3 gegen den mehrfachen Meister und Titelkandidaten Nummer eins SK Zadruga Aich/Dob. Die Mostviertler zeigten gegen die beste Mannschaft der Liga einen starken Kampf und hielten lange auf Augenhöhe mit den Kärntnern mit.

Viel positive Energie

„Aus diesem Spiel nehmen wir viel positive Energie mit. Wir haben gut mitgehalten“, berichtete VCA-Kapitän Fabian Kriener nach der Partie, die mit 20:25, 23:25 und 20:25 an die Gäste aus dem Süden ging. „Ich freue mich für die Mannschaft. Sie ist heute ganz anders aufgetreten als in den letzten Wochen und es war ein gutes Spiel. Aich/Dob ist nicht irgendeine, sondern die beste Adresse derzeit in Österreich“, erklärte VCA-Sportdirektor Michael Henschke.

Viel Druck

„Wir waren aggressiv und haben versucht, viel Druck über das Service auszuüben. Es ist uns leider nicht gelungen, den Druck über die gesamte Partie aufrechtzuerhalten, aber teilweise war das gut und da konnten wir auch mit Aich/Dob mithalten“, so Henschke. Der volle Fokus der Niederösterreicher liegt nun am Cup-Halbfinale, das sie am Freitagabend in Ried bestreiten.

„Nach dem Abpfiff war die Partie abgehakt und die Vorbereitung auf dieses wichtige Spiel hat begonnen“, wusste Kapitän Kriener und



Foto: Pressefotografie Johanna Schlosser

VCA Amstetten NÖ jubelt nach dem Einzug ins Finale.

fügte an: „Wir werden alles, was wir haben, in das Match am Freitag hineinlegen. Wir wollen wieder um den Cuptitel spielen.“ Um 18 Uhr am Freitag ermitteln die Mostviertler und die Innviertler den zweiten Finalisten, nachdem sich Aich/Dob vor einer Woche schon qualifizieren konnte.

UVC Weberzeile Ried/Innkreis

Nach einem Krimi im Halbfinale gegen den UVC Weberzeile Ried/Innkreis zogen die Mostviertler erneut in das Endspiel ein. Dort wartet mit dem SK Zadruga Aich/Dob ein mächtiger Gegner.

„Ich bin riesig stolz auf mein Team. Das war eine richtige Volleyballschlacht heute. Beide Teams wollten ins Finale und haben bis zum letzten Punkt alles gegeben. Es war ein überragendes Spiel und ein riesiges Kompliment auch an die Rieder“, kommentierte VCA-Sportdirektor Michael Henschke. Nach hartem Kampf über fünf Sätze zog der VCA mit 25:21, 25:20, 13:25, 18:25 und 15:13 in das Endspiel ein.

„Wir haben so souverän in den ersten beiden Sätzen agiert und dann hat Ried uns fast den Schneid noch abgekauft. Aber meine Jungs haben Charakter gezeigt, nie den Kopf gesenkt und weiter aggressiv angegriffen“, berichtete Henschke, der sein Team in das Finale führte.

Sein Team war von Beginn an hellwach und bestimmte das Geschehen in den ersten beiden Durchgängen. Perus Nationalteamkapitän auf Seiten der Niederösterreicher, Eduardo Romay, verwandelte beide Satzbälle und somit fehlte dem VCA nur mehr ein weiterer Satzgewinn auf den Finaleinzug. „Da waren wir echt souverän, aber Ried wurde immer besser. Die nächsten beiden Sätze haben dann Nerven gekostet“, erklärte VCA-Kapitän Fabian Kriener.

„Das Match war extrem emotional für mich. Im fünften Satz waren wir wieder voll da und unsere Angreifer Peter Blazovics und Eduardo Romay waren wieder eiskalt“, berichtet Kriener, der wie Libero Lukas Kreuziger oder Mittelblocker Philip Ichovski gemeinsam schon mit dem VCA den österreichischen Cup gewinnen konnte. Und um diesen Pokal kämpfen die Mostviertler am nächsten Sonntag. „Wir haben nichts zu verlieren. Aich/Dob ist der große Favorit und sie haben den Druck, den Titel unbedingt holen zu müssen“, so Kriener. ■

Toprunde DenizBank AG Volley League Men

VCA Amstetten NÖ – SK Zadruga Aich/Dob 0:3

Austrian Volley Cup Halbfinale

UVC Weberzeile Ried/Innkreis – VCA Amstetten NÖ 2:3

ÖAMTC

Tipps für Tourengerher

NÖ. Skitouren liegen im Trend – und das nicht erst seit dieser Wintersaison.

„Leider zeigt sich aber immer wieder, dass Gefahren unterschätzt werden und Tourengerher unzureichend vorbereitet sind“, so der leitende Flugretter der Christophorus-Flotte, Markus Amon. Grundsätzlich gilt, dass Ausrüstungsgegenstände wie Lawinenverschütteten-Suchgerät oder Lawinenschaufel sowie ein aufgeladenes Handy Standard bei jeder Tour sein sollten.

Zudem gehören nicht nur Ski oder Snowboard auf den Einsatz vorbereitet: auch Körper und Geist brauchen Training. Weiters ist das Studium von Lawinlage oder Wetterberichten unerlässlich. Bergführer oder Einheimische können hier wertvolle Hinweise geben.

Lawinenverschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde – ohne diese Grundausstattung sollte sich niemand außerhalb des gesicherten Skiraumes bewegen. Dabei reicht es jedoch nicht, diese Dinge einfach zu kaufen und bei jeder Tour einzupacken. Der richtige Umgang damit gehört gelernt und muss auch immer wieder trainiert werden. Wer öfter Touren geht, sollte auf jeden Fall etwa beim Alpenverein oder der Bergrettung einen Kurs absolvieren. ■

BUNDESLIGA 2. LIGA

FC Liefering - SC Austria Lustenau	3:1	(2:0)
FC Dornbirn 1913 - Kapfenberg 1919	abgesagt	
FC W. Innsbruck - SK Vorwärts Steyr	2:0	(1:0)
Grazer AK 1902 - FAC Wien	1:0	(0:0)
SK Rapid II - SKU Amstetten	1:0	(1:0)
SV Horn - SK Austria Klagenfurt	abgesagt	
SV Lafnitz - FC Juniors OÖ	abgesagt	
Young Violets A. W. - FC Blau Weiss Linz	2:4	(1:3)

1. SV Lafnitz	13	10	1	2	26	11	31
2. FC Liefering	14	9	3	2	30	14	30
3. FC Blau Weiss Linz	14	8	1	5	32	23	25
4. Grazer AK 1902	14	7	2	5	19	16	23
5. FC W. Innsbruck	14	6	4	4	18	19	22
6. SK A. Klagenfurt	13	5	6	2	26	16	21
7. SC Austr. Lustenau	14	5	3	6	21	20	18
8. FC Dornbirn 1913	13	4	5	4	14	14	17
9. FAC Wien	14	5	2	7	22	25	17
10. SV Horn	13	4	4	5	18	21	16
11. SK Vorwärts Steyr	14	3	7	4	15	23	16
12. SKU Amstetten	14	3	6	5	22	24	15
13. Kapfenberg 1919	13	4	3	6	19	23	15
14. FC Juniors OÖ	13	3	5	5	14	23	14
15. SK Rapid II	14	2	3	9	16	28	9
16. Young Violets A. W.	14	1	5	8	15	27	8



Der Ford Ranger Raptor 2.0 EcoBlue A10 ist ab 51.275 Euro erhältlich.

Foto: Fahrfreude.cc

FORD RANGER RAPTOR

Eine echt dominante Spezies

Wer auf Aufmerksamkeit steht und gerne von wildfremden Menschen auf sein Auto angesprochen wird – für denjenigen könnte der Ford Ranger Raptor genau das Richtige sein.

Der Ford Ranger Raptor ist ganz speziell für eine Sache gebaut und die kann er perfekt. Er verkörpert sie auch zu 100 Prozent glaubwürdig. Nur bei den Sympathien verlieren sich die Gemeinsamkeiten. Wo dem Sportwagen die Herzen zufliegen, werden dem Raptor im Idealfall höchstens Fragezeichen nachgeworfen. Und aus rationaler Sicht ist das auch nachvollziehbar. Als 2,5 Tonnen schwerer Pick-up, mehr als fünf Meter lang, Stollenreifen und einer unverhohlenen aggressiven Mimik ist er quasi der automobile Antichrist.

Ein ganz normales Auto

Zum Glück ist das Auto aber noch immer emotional besetzt, und der Raptor ist unter anderem auch ein ganz normales Auto. Das

lässt sich am einfachsten am Interieur festmachen. Hat man den Aufstieg geschafft, findet man ein klassisches PKW-Interieur vor. Großer Touchscreen, gute Verarbeitung, SYNC 3 Sprachsteuerung, Sitzheizung. Und auch technisch darf der Raptor PKW sein, er hat ein paar Assistenzsysteme, eine Rückfahrkamera und natürlich sehr gute Platzverhältnisse. Nur Details wie die rote Markierung am Lenkrad oder die ins Leder eingearbeiteten Ziernähte lassen erahnen, dass es sich hier um keinen normalen Pick-up handelt.

Ein Bulle von Motor

Performance-Pick-up trifft es am besten, auch weil er auf dem Ford Performance-Chassis basiert. Vieles von dem, was am Ranger Raptor adaptiert und maximiert wurde, liest sich so abenteuerlich wie die Strecken, welche das Tier bezwingen kann. Hochleistungs-Stoßdämpfer der Marke Fox, All-Terrain Reifen im Format 285/70-17, Unterfahrschutz aus 2,3 mm star-

kem Stahl oder die massiven Trittbretter mit Abflussrinnen sorgen für ein Aha-Erlebnis der etwas anderen Art. Dagegen wirkt der Antrieb relativ bürgerlich. 2.0 Liter Bi-Turbo-Diesel, 213 PS stark und sowohl mit einem maximalen Drehmoment von 500 Newtonmetern als auch einer 10-Gang-Automatik gesegnet. Ein Bulle von Motor, der aber auch einiges zu leisten hat. Er tut dies recht souverän, unter Anstrengung etwas laut zwar, aber ganz so wie es zum Raptor passt. In 10,8 Sekunden ist man auf 100 km/h, es ginge auch bis zu 180 km/h schnell.

Der Raptor offeriert diverse Fahrmodi für jeden erdenklichen Untergrund, zugespitzt im Baja-Modus, benannt nach der Baja Wüsten-Rallye. Feldwege hierzulande sind eher eine Beleidigung, der Winter ein Witz, die Randsteine lächerlich. Es stellt sich ein Gefühl der Unverwundbarkeit ein. Und so nahe wie hinter dem Lenkrad des Ford Ranger Raptor wird man dieser so schnell auch nicht mehr kommen. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Ford Ranger Raptor 2.0 EcoBlue A10**Motor**
4 Zylinder BiTurbodiesel**Leistung**
213 PS**Testverbrauch**
10,6 Liter**Max. Drehmoment**
500 Nm / 1.500 U.**Vmax**
180 km/h**0 auf 100 km/h**
10,8 Sek.**Preis ab**
51.275 Euro**Echt lässig:**
Das es ihn gibt**Echt stressig:**
Stollenreifen bei Nässe

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



TipsBücher

erhältlich in allen Tips-Geschäftsstellen,
unter buch@tips.at und
im Buchhandel
Infos: 0732 / 78 95-290



„Das Christkind und die Zwillingshelfer“
von Astrid Oberhammer
€ 9,90



„Ein Leben als Wolf. Ab in die Wildnis“
von der zwölfjährigen Giulia Lehner aus Bad Schallerbach
€ 5,90



„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“
von Maria Neuberger-Schmidt
€ 14,90



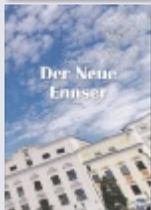
„Wanderbuch X“
von Michael Kurt Wasner
€ 7,90



„Sagenhaftes aus dem Bezirk Rohrbach“
von Fritz Winkler
€ 14,90



„Donausteig-Wanderbuch“
Wandertouren von Passau über Linz bis Grein
€ 14,90



„Der neue Enns“
von Rafael Haslauer
€ 14,90



„Tu es jetzt“ – Manifest gegen das Aufschieben
von Michael Altenhofer
€ 14,90

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Amstetten: Einladung zur Besinnung bei den Franziskanerinnen "Die Stunde der Berufung", Klosterkirche - Rathausstraße/Wörthstraße, jeden Samstag in der Fastenzeit, 15.00 - 17.00

Kematen an der Ybbs: Klettertreff für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule, Kletterhalle, montags (außer schulfreie Tage), 13.1.2020 bis 30.3.2020, 12.10.2020 bis 21.12.2020 & 11.1.2021 bis 22.3.2021, 18.15 - 19.30, Info: D. Haselhofer ☎ 0676-6383103

Kematen an der Ybbs: Klettertreff für Erwachsene, Kletterraum Volksschule, montags (außer schulfreie Tage), 13.1.2020 bis 30.3.2020, 21.9.2020 bis 21.12.2020 & 11.1.2021 bis 22.3.2021, 19.30 - 21.00, Info: M. Haselhofer ☎ 0699-81750071

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Allhartsberg, Kematen an der Ybbs & Neuhofen an der Ybbs:
20.2.2021 & 21.2.2021
Dr. Bernhard ZÖCHMANN ☎ 07475-59003

Aschbach, Oed-Oehling, Strengberg, Wallsee-Sindelburg & Zeillern:
20.2.2021 & 21.2.2021
Dr. Walter STEININGER ☎ 07433-2333

Blindenmarkt, Euratsfeld & Ferschnitz:
20.2.2021 & 21.2.2021
Dr. Franz GABLER ☎ 07474-280

Haag & Weistrach:
20.2.2021 & 21.2.2021
Dr. Alexandra DIVINZENZ ☎ 07252-30666

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:

Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Hausmening, Mauer, Ulmerfeld & Winklarn:

20.2.2021 & 21.2.2021
Dr. Aljona KRAMBERGER-KAPLAN
☎ 07475-53570

St. Peter, Wolfsbach, Biberbach, Seitenstetten, Erl:

20.2.2021 & 21.2.2021
Dr. Fritz REITH ☎ 07477-436950

Apothekendienst

Amstetten:
20.2.2021
Stadt-Apotheke,
Hauptplatz 17, ☎ 07472-62233
21.2.2021
Elias-Apotheke,
Reichsstraße 24a, ☎ 07472-28107

Haag:
20.2.2021
"St. Michael-Apotheke"
Höllriglstraße 1, ☎ 07434-42218

Bürgerservice

COVID-Teststationen:
Allhartsberg
Gemeindeamt - Markt 47
MI 13.00 - 15.00

Amstetten
Eishalle - Stadionstraße 12
MO bis SA, jeweils 7.00 - 12.00

Ardagger-Markt
Gemeindeamt - Markt 55
MI & SA, jeweils 8.00 - 10.00

Aschbach-Markt
altes Rathaus - Rathausplatz 1
MO 7.00 - 11.00 & SA 12.00 - 16.00

Euratsfeld
Gemeindeamt - Marktstraße 3
FR 15.00 - 17.00

Haag
Mostviertelhalle - Sportplatzstraße 4
MO, MI & FR, jeweils 14.00 - 18.00

Neuhofen an der Ybbs
Gemeindeamt - Millenniumsplatz 1
MO 7.00 - 9.00 & FR 16.00 - 18.00

St. Georgen am Ybbsfelde
Georgsaaal - Am Kirchenberg 2
MO 7.00 - 11.00 & DO 14.00 - 18.00

St. Peter in der Au
Carl-Zeller-Halle - Vogelhändlerplatz 4
DI & DO, jew. 14.00 - 18.00 & SA 9.00 - 12.00

Waidhofen an der Ybbs
Schloss Rothschild - Schlossweg 2
MO 7.00 - 14.00

MI 12.00 - 18.00
FR 8.00 - 16.00
SA 14.00 - 18.00

ANMELDUNG: www.testung.at

Fitness-Tipps

Hausmening: Schiymnastik, Turnsaal VS,
jeden Montag ab 5.10.2020, 19.45,
Info: O. Gröbl ☎ 0664-73676068

Beratungs-Tipps

Frauen- / Mädchen- und Familienberatung bei persönlichen und rechtlichen Fragen.
MO 9.00 - 12.00,
DI 8.00 - 16.00,
DO 9.00 - 15.00,
Hauptplatz 21; 3300 Amstetten
☎ 07472-63297

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00,
rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

TOP-Termine



Foto: Gavin Bond

KLASSIK AM DOM: JAMES BLUNT LINZ. Superstar James Blunt gastiert am Mittwoch, 28. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom in Linz. Auf seiner „Once Upon A Mind“-Tour dürfen sich Fans auf Songs seines aktuellen Albums, aber auch auf seine großen Hits freuen. Infos und Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket, alle Kartenbüros.



Foto: Erika Mayer

JEDERMANN RELOADED SYMPHONIC LINZ. Philipp Hochmaiers Jedermann ist ein Rockstar. Bei Klassik am Dom ist Hochmaiers „Jedermann Reloaded“ mit der Philharmonie Salzburg mit Elisabeth Fuchs und der „Elektrohand Gottes“ in Orchesterversion zu erleben, am Samstag, 10. Juli, 20 Uhr. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Aichinger
07472 / 66 286-823
m.aichinger@tips.at
www.tips.at



Do
schau
her...

Große
Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!



3.990,-
AKTIONSPREIS

-25%

auf alle Möbel!

HAUSMESSE verlängert!

* Ausgenommen Produkte von Anrei und Team7, Aktionspreise und bereits reduzierte Abverkaufsware sowie laufende Aufträge.
Aktion gültig bis 20. März 2021.
Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

möbel
WOHNEN WIE
GEWOLLT polt
— seit 1928 —

Do
schau
eini!



Aktuelles
Prospekt

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
Amstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43. 07477. 42185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

www.moebelpolt.at

